

## Bibliothek

987 Personen entlehnten im Laufe des Berichtsjahres 2.200 Werke mit 3.308 Bänden. Gegenüber 1989 ergibt dies ein Plus von 74 Entlehnern, 190 Werken und 506 Bänden. In der Bibliothek benützten 1990 1.641 Leser 7.413 Werke mit 11.835 Bänden. Auch auf der Benützerseite kann eine Vermehrung von 728 Werken und 230 Bänden verzeichnet werden.

In den Bibliotheksbestand wurden 1990 2.487 Bände an Druckschriften aufgenommen. Davon entfallen auf Zeitschriften und Periodika 975. Durch Kauf wurden 839 Bände erworben, der Schriftentausch erbrachte 958 Bände, 690 Bände waren Spenden.

Zahlreiche Institutionen, Ämter, Vereine, Kammern, Verlage, Zeitschriften- und Zeitungsredaktionen gaben 1990 wie in den Vorjahren Freiemplare ihrer Druckwerke. Hiefür sei bestens gedankt. Die Oberösterreichische Kraftwerke AG, Linz, und die Anwaltschaft der landwirtschaftlichen Genossenschaften, Linz, übernahmen auch im Berichtsjahr die Kosten für wichtige wissenschaftliche Zeitschriften. Herzlicher Dank sei hier gesagt. Anlässlich der großzügigen Buchspende der Kulturabteilung des Amtes der Oberösterreichischen Landesregierung im Laufe des Berichtsjahres soll hier, wie in den Vorjahren, wieder besonderer Dank gesagt werden. Vor allem die gebotene Auswahl an kostbaren, kunsthistorischen Büchern und bedeutenden heimatkundlichen Werken ließ Gelder des ohnehin schmalen Bibliotheksbudgetes für anderwertige, wichtige Ankäufe frei werden. Universitäten und Hochschulen stellten ihre Vorlesungsverzeichnisse kostenlos zur Verfügung. Zahlreiche Höhere Schulen Oberösterreichs ihre jährlichen Schulberichte. Auch dafür sei gedankt.

Nachstehend werden folgende Auktionshäuser, Antiquariate und Kunsthandlungen dankenswert erwähnt, die ihre Kataloge kostenlos an die Bibliothek abgaben: das Dorotheum in Wien und in Linz; Boerner, Düsseldorf; Henninger-Tavcar, Pforzheim; Dörling, Hamburg; Christian Nebehay, Wien; Galerie Lingenauber, Düsseldorf; Gilhofer, Wien, Hassfurther, Wien; Scharnhorst, Augsburg; Glasgalerie Michael Kovacek, Wien. Allen österreichischen Museen, Galerien, Bibliotheken und Archiven, die ihre Publikationen kostenlos an die Bibliothek abgaben, sei hier bestens gedankt.

Als weitere Spender von Druckschriften sollen im folgenden erwähnt sein: Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung, Wien; Bundesministerium für Gesundheit und Umweltschutz, Wien; Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Wien; Zentralinstitut für Meteorologie und Geodynamik, Wien; Botanische Station Illmitz, Burgenland; Österreich-amerikanische Magnesit AG, Radenthein, Kärnten; Bundesstaatliche Hauptstelle für wissenschaftliche Kinematographie, Wien; Internationale Bruckner-Gesellschaft in Wien; Erste Allgemeine Generali Foundation, Wien; Österreichische Länderbank, Wien; Flugvapenmuseum Linköping, Schweden; Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte, Bern; Deutsche Gesellschaft für Vor- und Frühgeschichte, Bonn; Univerza Edvarda Kardelja v Ljubljani Arheoloski oddelek filozofske fakultete, Ljubljana; Museo Civico Archeologico,

Bologna; Nationalmuseum Stockholm; Kricfolusi V., Ushgarod, UdSSR; Comune di Milano, Cultura, Milano; Liechtensteinische Staatliche Kunstsammlung, Vaduz; Ueno Gakuen College, Tokyo; Bayerische Staatsgemäldesammlungen, München; Brucknerhaus Linz; Botanische Arbeitsgemeinschaft, Linz; Diözese, Linz; Bildungshaus St. Magdalena, Linz; Arbeitskreis Heimatverein St. Georgen a.d.Gusen; Gesellschaft für Ost- und Südstkunde, Linz; Oberösterreichische Landesbank, Hypobank, Linz; Arbeitskreis Windegg-Schwertberger Kulturring, Schwertberg; Steyrer Entomologenrunde, Steyr; Bundesanstalt für Agrarbiologie, Linz; Kubin-Haus Zwickledt/Wernstein, sowie die Damen und Herren Franz Gangl, Linz; Dir.Dr. Wilfried Seipel, Linz; Doz.Dr. Franz Speta, Linz; Eleonore Valčić, Linz; Prof. Fritz Feichtinger, Linz; Prof.Dr. Harry Slapnicka, Linz; Dr. Lothar Schultes, Linz; Hofrat Dr. Werner Werth, Linz; Dr. Gerhard Mayer, Linz; Reg.Rat Margarete Ploch, Linz; Dr. Brigitte Wied, Linz; Prof. Josef Schnetzer, Linz; Dr. Jan Zazgarnik, AKH Linz; Hans Gösta Nagl, Linz, Dr. Kurt Holter, Wels; Dr. Erich Heller, Linz; Stephen Pakány, Amherst, Mass., USA; Dr. Gerhard Aubrecht, Linz; DR. Bernhard Gruber, Linz; Dr. Gunter Dimt, Linz; Hofrat Dr. Roman Moser, Gunskirchen/Wels; Dr. Harro Heim, Bielefeld; Dr. Guido Pagliani, Turin; Walter Kreindl, Linz; Prof. Max Weiler, Wien. Allen Genannten sei bestens gedankt.

Über Initiative von Dir.Dr. W. Seipel konnte ein vom Auktionshaus Stargardt, Marburg/Lahn bereits versteigert gewesenes Autograph von Johannes Kepler vom neuen Besitzer rückerworben werden. Es handelt sich um ein Albumblatt mit Unterschrift "Joannes Keplerus". Linz 3.5.1612. Der Lions-Club Linz, Nibelungen, überreichte in höchst dankenswerter Weise die zum Ankauf notwendige Summe dem Oberösterreichischen Landesmuseum. Das Autograph wird als Dauerleihgabe in der Bibliothek verwahrt. Im folgenden sei aus dem Stargardt-Katalog, Autographen, Marburg 1989, S. 180, Nr. 507 zitiert:

"P e r s i u s "  
O curas hominum, o  
quantum est in rebus  
iane.

Scripti haec Lincij V. Non Maj:anno duodecimo Joannes Keplerus,  
nuper Imp: Rud: II. nunc Matthiae II. Ungariae et Bohemiae regis  
Ordinumque Superioris Austriae Mathematicus."

Weiters "Nach dem Tod von Kaiser Rudolf II. (20.I.1612) hatte dessen Bruder und Nachfolger Matthias Kepler als kaiserlichen Mathematiker bestätigt und seine Einwilligung zur Übersiedlung von Prag nach Linz gegeben. Kepler verließ Prag Mitte April; das vorliegende Blatt muß kurz nach seiner Ankunft in Linz entstanden sein. Er sollte als "Mathematiker von Österreich ob der Enns" die in Prag begonnenen "Rudolphinischen Tafeln" vollenden und eine Karte dieser Landschaft anfertigen.

Das Zitat, das Kepler dem römischen Dichter Persius zuschreibt, stammt vermutlich nicht von diesem, sondern von Lucilius.

Aus der Sammlung Geigy-Hagenbach.

Von größter Seltenheit; seit 1945 sind unseres Wissens nur zwei weitere Stammbuchblätter Keplers vorgekommen."

Dr. Gerhard Aubrecht spendete der Bibliothek acht Landkarten von Österreich, 1:25.000 und eine Karte im Maßstab 1:50.000 mit der Bezeichnung "Austria, Prepared by the Army Map Service (AM) Caps of Engineers". Kopie der deutschsprachigen Ausgabe 1953 bzw. 1951, Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen, Wien.

Zwei Geologische Karten trafen im Laufe des Berichtsjahres im Schriftentausch ein.

Die Plakate der hauseigenen Ausstellungen und Veranstaltungen konnten im Laufe des Jahres 1990 auf den Gesamtbestand von 287 vermehrt werden; hingegen trafen an hausfremden Plakaten 351 ein. Dieser Bestand wuchs im Berichtsjahr auf 5.456 Blätter an.

Folgende Publikationen wurden 1990 in Fortsetzung des Schriftentausches an Partner im In- und Ausland abgegeben:

1. Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines. Jg. 134, T.1.2. Linz 1989.  
263 Partner erhielten 263 Bände.
2. Kataloge des Oberösterreichischen Landesmuseums.  
Je 119 Partnern wurden ebenso viele Exemplare zugeschickt.  
N.F.27. Alois Riedl. Schärding 1989.  
N.F.28. Fritz Fröhlich. Linz 1990.  
N.F.29. Walter Wippersberg. Das Ruhen der Blicke, das Schwinden der Sinne. Linz 1990.  
N.F.30. Johannes auf der Lake, Beate Ermacora: Sery C.Bände 1-3.  
Linz, Thun 1989-1990.  
N.F.31. Lothar Schultes: Bilder des Lebens. Johann Baptist Reiter und der Realismus des 19. Jahrhunderts. Linz 1990.  
N.F.32. Phänomen Staub. Dokumentation einer Idee. Joachim Rönneper. Linz 1990.  
N.F.33. Mensch und Kosmos. OÖ. Landesausstellung 1990. Bd 1.2. Bd 2 von Wilfried Seipel, Linz 1990.  
N.F.34. Garten der Zeiträume. Sound Installation by Bruce Odland & Sam Auinger. Erschienen im Rahmen der OÖ. Landesausstellung "Mensch und Kosmos". Linz 1990.  
N.F.35. Gunter Dint: Mensch und Kosmos. Kalenderpraktik, Heilzauber und Magie. Linz 1990.

Die im Berichtsjahr neu zugegangenen Druckschriften wurden inventarisiert, katalogisiert, im systematischen Zuwachsverzeichnis festgehalten und der Benutzung zugänglich gemacht. Die Abteilungen Botanik, Zoologie, Entomologie und Geologie erhielten wunschgemäß von den Titelaufnahmen der für sie einschlägigen Bücher eine Kopie. Je zwei Titelaufnahmen wurden an den Zentralkatalog der wissenschaftlichen Bibliotheken Oberösterreichs des Amtes der OÖ. Landesregierung geschickt. Dort geschieht auch für die Titelaufnahmen der Bibliothek des OÖ. Landesmuseums seit Jahren die elektronische Datenverarbeitung. An den Zeitschriftenzentalkatalog, der beim OÖ. Zentralkatalog geführt wird, wurde zusätzlich eine Katalogaufnahme der im Berichtsjahr neu erworbenen Zeitschriften abgegeben. Durch die Lieferung

einer Katalogaufnahme der 1990 neu eingestellten Zeitschriften und Periodika wurde die Zusammenarbeit mit der Österreichischen Zeitschriftendatenbank an der Österreichischen Nationalbibliothek fortgesetzt. Die Bibliothek erhält kostenlos als Gegenleistung von der Österreichischen Zeitschriftendatenbank jeweils nach Erscheinen die kumulierte Ausgabe des Mikrofiches-Kataloges des dort geführten Zeitschriftenbestandes. Diese jeweils auf den neuesten Stand gebrachte Ausgabe bietet eine äußerst brauchbare Unterlage für eine effiziente Erledigung der Fernleihe.

In Entsprechung des Mediengesetzes wurden 1990 als Verlagsprodukte des ÖÖ. Landesmuseums die Kataloge N.F.27-35 in der vorgeschriebenen Anzahl an die Österreichische Nationalbibliothek, Wien, die Universitätsbibliothek, Wien, die Bundesstaatliche Studienbibliothek Linz und an die Universitätsbibliothek Linz abgetreten. Der Parlamentsbibliothek in Wien wurde die Herausgabe angezeigt.

252 Fälle wurden an die Bibliothek zur Beschaffung durch Fernleihe herangetragen. 82 Bücher und 1.318 Kopien konnten besorgt werden; eine Vermehrung der Bücher um 35 gegenüber 1989 liegt vor. Die aktive Mitarbeit an der Fernleihe durch Entlehnung hauseigener Bestände an fremde Bibliotheken geschah bei 29 Fällen durch 7 Bücher und 683 Kopien.

In der hauseigenen Buchbinderei wurden 39 Bücher gebunden; vier wurden restauriert. 68 Postkarten wurden restauriert, desgleichen sieben Landkarten, die auch einer Reinigung unterzogen wurden.

253 Bände wurden im Laufe des Berichtsjahres zum Binden an eine Firma gegeben.

Die oberösterreichische Landesausstellung 1990 "Mensch und Kosmos" fand im Schloßmuseum vom 7.5. - 9.12. statt. Die Bibliothek entlehnte zu dieser Ausstellung folgende Werke:

1. Johannes de Gamundia et alii, *Collectanea astronomica*. Handschrift. Wien 1428. Sign. MS 3.
2. Tycho Brahe: *Astronomiae instauratae mechanica*. Nürnberg 1602. Sign. II 2905
3. David Origanus (David Tost): *Novae motuum Coelstium Ephemerides Brandenburgicae, Annorum LX, Incipientes ab anno 1595 & desinentes in annum 1655, calculo duolici luminarium, Tychonico & Copernicae*. Bd 1.2. Frankfurt a.d.Oder 1609. Sign. I 20638
4. Athanasius Kircher: *Iter extaticum caeleste*. Nürnberg 1660. Sign. I 21123
5. Georg von Peuerbach: *Le nuove teoriche de i pianeti*. Venedig 1566. Sign. I 10757
6. Johannes Kepler. Albumblatt vom 3.5.1612, Linz. Autograph. Inv.Nr. 3/1989
7. *Planisphaerium coeleste*. Tobias Conrad Lotter, Geogr.excudit.Aug.Vindel. Astronomische Karte.
8. Der Sternenhimmel nach Bode. Astronomische Karte.

Anlässlich des Bruckner-Symposiums 1990 wurde am 19.9.1990 die Ausstellung "Als Bruckner Modell saß. Bilder im Wandel" eröffnet. Als Beitrag der Bibliothek konnten Otto-Böhler-Schattenbilder (Aufkaschierte Foto-

graphien) in das Brucknerhaus entlehnt werden.

Die 43. Österreichische Buchwoche fand vom 25.10. - 4.11. in den Räumen der Kammer der gewerblichen Wirtschaft statt. Die Kataloge des Oberösterreichischen Landesmuseums, N.F.28-36 wurden mit je zwei Exemplaren präsentiert.

Herr Univ.-Prof. Walter Pass, Musikwissenschaftliches Institut der Universität Wien, begann mit Studenten die Sichtung eines unbearbeiteten Notenbestandes der Bibliothek.

Unsere Mitarbeiterin Waltraud Faissner, Vertragsbedienstete, erhielt ab 1.1.1990 eine Verlängerung ihrer Arbeitszeit von 10 auf 15 Wochenstunden.

Der 21. Österreichische Bibliothekarstag fand vom 4.-8.9.1990 in Bregenz zum Thema "Bibliotheken mit und ohne Grenzen: Informationsgesellschaft und Bibliothek" im Festspiel- und Kongresshaus Bregenz statt. Unterzeichnete durfte daran teilnehmen.

WOAR Margarete Ploch

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 1991

Band/Volume: [136b](#)

Autor(en)/Author(s): Ploch Margarete

Artikel/Article: [Oberösterreichisches Landesmuseum. Bibliothek. 59-63](#)